

Modulkatalog Gaststudium

303 Kommunikationswissenschaft

PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

KW-FP-BF	Befragungsmethoden in der Forschungspraxis	3
KW-FP-CV	Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis	5
KW-FP-EA	Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis	7
KW-FP-IA	Inhaltsanalyse in der Forschungspraxis	9
KW-MG-DA	Deskriptivstatistische Analysen	11
KW-MG-FM	Empirische Forschungsmethoden	13
KW-MG-ST	Grundlagen der Statistik	15
KW-SQ-AF	Berufspraktische Arbeitsfelder	17
KW-SQ-KSA	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A	19
KW-SQ-KSB	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B	21
KW-SQ-WA	Wissenschaftliches Arbeiten	23
KW-TG-EK	Einführung in die Kommunikationswissenschaft	25
KW-TG-IÖ	Internet und Öffentlichkeit	27
KW-TG-JN	Journalismus und Nachrichtenproduktion	29
KW-TG-KP	Kommunikations- und Medienpsychologie	31
KW-TG-SK	Strategische Kommunikation	33
KW-TG-VIÖ	Vertiefung Internet und Öffentlichkeit	35
KW-TG-VJN	Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion	37
KW-TG-VKP	Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie	39
KW-TG-VSK	Vertiefung Strategische Kommunikation	41
PK-BP-AF	Berufspraktische Arbeitsfelder	43
PK-IP-VA	Interdisziplinäre Vertiefung A	45
PK-IP-VB	Interdisziplinäre Vertiefung B	47
PK-IP-VC	Interdisziplinäre Vertiefung C	49
PK-MV-BF	Methoden der politischen Meinungsforschung	51
PK-MV-CV	Methoden - Computerbasierte Verfahren	53
PK-MV-DA	Methoden - Visualisierung und Analyse multivariater Daten	55
PK-MV-EI	Methoden - Entwicklung kommunikativer Interventionen	57
PK-MV-EM	Methoden - Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen	59
PK-MV-IA	Methoden - Analyse politischer Medieninhalte	61
PK-TS-RV	Ringvorlesung Politische Kommunikation	63

PK-TS-SDM	Schwerpunkt - Digitale Medien in der Politik	65
PK-TS-SPJ	Schwerpunkt - Politischer Journalismus	67
PK-TS-SPP	Schwerpunkt - Politische Psychologie	69
PK-TS-SSK	Schwerpunkt - Strategien politischer Kommunikation	71
	Abkürzungen	73

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul KW-FP-BF Befragungsmethoden in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-BF
Modultitel (deutsch)	Befragungsmethoden in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Interview Methodology in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit Befragungsmethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Durchführung einer Befragung sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Befragungsmethodik vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Befragungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen) Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-CV Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-CV
Modultitel (deutsch)	Computerbasierte Verfahren in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Computational Methods in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht, Vertretung: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit computerbasierten Analysemethoden erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Instrumentariums, die Durchführung automatisierter Analysen sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich computerbasierter Analysemethoden vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über ein Verständnis der grundlegenden Funktionsprinzipien ausgewählter Methoden, können damit unter Anleitung im Team Daten erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufbereiten und auswerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen) Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KW-FP-EA Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-EA
Modultitel (deutsch)	Experimentelles Arbeiten in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Experimental Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen werden Kenntnisse im Umgang mit experimentellen Forschungsdesigns erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Designs, die Durchführung einer experimentellen Studie sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Umgang mit experimentellen Studien vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein experimentelles Studiendesign unter Anleitung im Team zu entwickeln, damit Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen) Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-FP-IA Inhaltsanalyse in der Forschungspraxis	
Modulcode	KW-FP-IA
Modultitel (deutsch)	Inhaltsanalyse in der Forschungspraxis
Modultitel (englisch)	Content Analyses in Research Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren der Module KW-MG-ST, KW-MG-FM und KW-SQ-WA
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Statistiksoftware und inferenzstatistischen Analysemethoden werden empfohlen (KW-MG-DA, KW-MG-IA)
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Projektseminar über ein Semester (2 SWS) mit erhöhtem Aufwand im Selbststudium durch Projektarbeit in Kleingruppen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationswissenschaftliche empirische Forschungsprojekte anhand einer vorgegebenen Fragestellung schrittweise in Kleinteams durchgeführt. Für die Beantwortung der Forschungsfragen wird die Methode der Inhaltsanalyse erlernt und eingeübt. Die Bearbeitung des Projektes umfasst die Entwicklung des Untersuchungsinstruments, die Codierung von Medieninhalten sowie die Auswertung und Interpretation der erhobenen Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre forschungsmethodischen Grundkenntnisse im Bereich der Inhaltsanalyse vertieft und können dieses Wissen auf eine vorgegebene Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anwenden. Sie verfügen über die Kompetenz ein Untersuchungsinstrument unter Anleitung im Team zu entwickeln, empirische Daten zu erheben und diese mit grundlegenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines eigenständigen Beitrags zur Gruppenarbeit. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Projektbericht als Gruppenarbeit (15 Seiten, 30.000 Zeichen) Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-DA Deskriptivstatistische Analysen	
Modulcode	KW-MG-DA
Modultitel (deutsch)	Deskriptivstatistische Analysen
Modultitel (englisch)	Deskriptivstatistische Analysen
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss des Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zum Modul KW-MG-IA
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul wird die grundlegende Funktionsweise der verwendeten Statistiksoftware behandelt und eingeübt. Es werden tabellarische, grafische und numerische Varianten der deskriptiven Statistik (z.B. Lage- & Streuungsparameter, Histogramme, Boxplots, Kreuztabellen) sowie Grundlagen der induktiven Statistik (Schätzen, Testen, bivariate Zusammenhangsmessung) behandelt. Am Beispiel einfacher kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen werden die erlernten Inhalte angewendet und die statistischen Ergebnisse interpretiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein grundlegendes Verständnis für die Funktionsweise der Statistiksoftware. Sie haben Grundkenntnisse der deskriptiven und induktiven Statistik vertieft, indem sie empirische Daten zu einer vorgegebenen kommunikationswissenschaftlichen Fragestellung oder Hypothese in der Software mit geeigneten Verfahren tabellarisch, grafisch und numerisch aufbereiten, beschreiben, interpretieren und kritisch beurteilen können. Die Studierenden sind in der Lage, einführende Statistikliteratur zu lesen und sich zusätzlich Kenntnisse anzueignen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines schriftlichen Beitrags. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-FM Empirische Forschungsmethoden	
Modulcode	KW-MG-FM
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschungsmethoden
Modultitel (englisch)	Empirical Research Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund, Vertretung: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden Logik und Praxis grundlegender empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft vermittelt. Dazu gehören Korrelations- und Experimentallogik, Messmethoden und Befragungsansatz sowie Inhaltsanalysen und sprachbasierte Forschungsmethoden. Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die Logik und Vorgehensweisen beim Einsatz empirischer Forschungsmethoden in der Kommunikationswissenschaft. Sie können die Zielstellungen unterschiedlicher empirischer Methoden unterscheiden sowie die Vor- und Nachteile verschiedener Ansätze kritisch beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-MG-ST Grundlagen der Statistik	
Modulcode	KW-MG-ST
Modultitel (deutsch)	Grundlagen der Statistik
Modultitel (englisch)	Basics of Statistics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann, Vertretung: Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	KW-MG-FM
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Der erfolgreiche Abschluss der Module KW-MG-ST und KW-MG-FM aus dem Bereich Methodische Grundlagen ist Voraussetzung für die Zulassung zu Modulen aus dem Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV).
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Grundlagen der Statistik (Datenauswertung) vermittelt. Dazu gehören Grundbegriffe, deskriptive Statistik (tabellarische, visuelle und rechnerische Darstellung von Variablen und ihren Zusammenhängen), Wahrscheinlichkeitsrechnung sowie schließende Statistik (Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests). Die Tutorien wiederholen die erlernten Inhalte und vertiefen sie anhand weiterer Beispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und verstehen die statistischen Grundlagen der Datenauswertung in der empirischen Kommunikationswissenschaft. Sie haben die Kompetenz, empirische Befunde aus der kommunikationswissenschaft-lichen Forschung und angewandten Medienforschung im Hinblick auf grundlegende Aspekte der Datenauswertung kritisch zu beurteilen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-AF Berufspraktische Arbeitsfelder	
Modulcode	KW-SQ-AF
Modultitel (deutsch)	Berufspraktische Arbeitsfelder
Modultitel (englisch)	Work Areas of Professional Practice
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS) aus dem Lehrangebot des IfKW zu berufspraktischen Arbeitsfeldern
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW zu berufspraktischen Lehrveranstaltungen ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel Angebote zu Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalkommunikation, Journalismus, digitalem Marketing und politischer Bildung. In den Seminaren werden Einblicke in die entsprechende Berufspraxis und angewandte Methoden und Arbeitstechniken vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches und praktisches Wissen zu den ausgewählten Arbeitsfeldern. Sie kennen die kommunikationswissenschaftlichen Aufgabenbereiche und Herausforderungen im betreffenden Arbeitsfeld. Im Rahmen der Seminare werden in Kleingruppen kommunikationswissenschaftliche Arbeitstechniken erprobt und geübt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele im Modul ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-KSA Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A	
Modulcode	KW-SQ-KSA
Modultitel (deutsch)	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen A
Modultitel (englisch)	Key Competencies in Communication Practice A
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ein Seminar (2 SWS) aus dem Angebot der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Dieses muss sich von eventuell gewählten Angeboten in KW-SQ-KSB unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel praxisorientierte Angebote zu Rhetorik, Mediengestaltung, journalistischer Recherche, Präsentationstechniken oder Wissenschaftskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Kommunikationspraxis. Sie erwerben kommunikationspraktische Kompetenzen durch Übungen in Kleingruppen. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-KSB Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B	
Modulcode	KW-SQ-KSB
Modultitel (deutsch)	Kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen B
Modultitel (englisch)	Key Competencies in Communication Practice B
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kommunikationswissenschaft im Kernfach
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ein Seminar (2 SWS) aus dem Angebot der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Dieses muss sich von eventuell gewählten Angeboten in KW-SQ-KSA unterscheiden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden kommunikationspraktische Schlüsselqualifikationen vermittelt. Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW ein Seminar aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel praxisorientierte Angebote zu Rhetorik, Mediengestaltung, journalistischer Recherche, Präsentationstechniken oder Wissenschaftskommunikation.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches Wissen und praktische Kompetenzen in ausgewählten Bereichen der Kommunikationspraxis. Sie erwerben kommunikationspraktische Kompetenzen durch Übungen in Kleingruppen. Nähere Einzelheiten teilen die jeweiligen Lehrkräfte zu Beginn der Lehrveranstaltungen mit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele des Moduls ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Im Seminar ist eine studienbegleitende Leistung (z. B. Referat, Essay oder dem Umfang nach vergleichbare Leistungen) zu erbringen, die mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet wird. Art und Umfang der zu erbringenden Studienleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-SQ-WA Wissenschaftliches Arbeiten	
Modulcode	KW-SQ-WA
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliches Arbeiten
Modultitel (englisch)	Scientific Practice
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock, Vertretung: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für Module im Bereich Forschungspraxis (KW-FP-BF, KW-FP-IA, KW-FP-EA, KW-FP-CV) und Theoretische Grundlagen (KW-TG-VIÖ, KW-TG-VKP, KW-TG-VSK, KW-TG-VJN)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden grundlegende Standards und Kompetenzen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens dargestellt und vermittelt. Hierzuzählen das Vorgehen bei der Literaturrecherche, wissenschaftliches Zitieren, der Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten, Argumentationsformen, Textgestaltung und auch die Darstellung von Tabellen und Abbildungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende erwerben zentrale Kenntnisse im Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, Texten, Argumenten und Daten. Sie verstehen die Entstehungsbedingungen für Standards in der wissenschaftlichen Arbeitsweise und können diese Standards identifizieren und selbst umsetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (bestanden/nicht bestanden)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-EK Einführung in die Kommunikationswissenschaft	
Modulcode	KW-TG-EK
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Kommunikationswissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction into Communication Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung führt in die Grundlagen und das Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft ein. Sie liefert einen systematischen Überblick über zentrale Grundbegriffe und -konzepte (Kommunikation, Interaktion, Medien, Öffentlichkeit), über Theorien und Modelle sowie über die Geschichte des Fachs. Es wird in verschiedene Teildisziplinen (z. B. Kommunikatorforschung, Mediennutzungs- und -wirkungsforschung) und ausgewählte Felder der kommunikationswissenschaftlichen Forschung überblicksartig eingeführt (z. B. Wissenschaftskommunikation, Gesundheitskommunikation, Medienökonomie).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen Überblick über die Entwicklung und Systematik der Kommunikationswissenschaft und kennen zentrale Begriffe, Theorien, Modelle und Teildisziplinen des Fachs. Sie sind mit dem Selbstverständnis und den Forschungsfeldern des Fachs vertraut und können sich im fachlichen Zusammenhang orientieren. Sie sind in der Lage grundlegende kommunikationswissenschaftliche Problemstellungen zu erkennen und diese mit fachspezifischen Ansätzen und Modellen zu verknüpfen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-IÖ Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-IÖ
Modultitel (deutsch)	Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VIÖ
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden an der Schnittstelle zwischen digitaler Kommunikation und Öffentlichkeit ein. Es gibt einen Überblick über technisches Design, menschliche Nutzungsmuster und wechselseitigen Einfluss von digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und Gesellschaft. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund aktueller Fallbeispiele über die Wechselwirkungen digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und dem Handeln gesellschaftlicher Akteure verdeutlicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer Theorien und Paradigmen unterschiedlicher Wissenschaftstradition in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-JN Journalismus und Nachrichtenproduktion	
Modulcode	KW-TG-JN
Modultitel (deutsch)	Journalismus und Nachrichtenproduktion
Modultitel (englisch)	Journalism and News Production
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VJN
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in die Funktionen und Relevanz des Journalismus in demokratischen Gesellschaften ein. Es werden politische, technische, ökonomische, kulturelle und organisatorische Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen der journalistischen Nachrichtenproduktion behandelt. Zentrale kommunikationswissenschaftliche Theorien, Modelle, Konzepte, Methoden und Befunde werden vorgestellt, um Zusammenhänge zwischen Rahmenbedingungen, journalistischen Arbeitsweisen und Medieninhalten beschreiben und erklären zu können.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen zentrale Konzepte, Modelle, Theorien und Methoden der journalistischen Nachrichtenproduktion und ihrer Rahmenbedingungen kennen. Sie können aktuelle Entwicklungen im Journalismus, z. B. technische Entwicklungen, soziale und gesellschaftliche Veränderungen einschließlich der verstärkten Nutzerpartizipation sowie die ökonomischen Kontexte, grundlegend beschreiben und einordnen. Sie erwerben Kompetenzen, um Forschungsergebnisse auf diesem Gebiet kritisch reflektieren und diskutieren zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-KP Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-KP
Modultitel (deutsch)	Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VKP
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 300 h 120 h
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden der Kommunikations- und Medienpsychologie ein. Es gibt einen Überblick über psychologische Grundlagen wechselseitiger Verständigung sowie der Nutzung und Wirkung medienvermittelter Kommunikation. Ein spezieller Fokus liegt dabei auf den Bereichen der Persönlichkeits-, Sozial-, Motivations- und Evolutionspsychologie. Die Relevanz und Bedeutung dieser Grundlagen wird vor dem Hintergrund psychologischer Phänomene und Herausforderungen der Individual- und Massenkommunikation dargestellt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein Grundverständnis psychologischer Konzepte, Theorien und Wirkzusammenhänge im Kontext menschlicher Kommunikation. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen der Kommunikations- und Medienpsychologie und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer psychologischer Theorien und Paradigmen auf Praxisfelder der Kommunikations- und Medienpsychologie.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-SK Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-SK
Modultitel (deutsch)	Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Voraussetzung für KW-TG-VSK
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Pflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Vorlesung (2 SWS), 1 Tutorium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt in Geschichte, Begriffe, Theorien, Methoden und Befunde der strategischen Kommunikation ein. Es gibt einen Überblick über strategische Kommunikationsmaßnahmen in angrenzenden Disziplinen (z. B. Journalistik, Marketing) und beleuchtet verschiedene Formen strategischer Kommunikation und ihrer Wirkung in unterschiedlichen gesellschaftlichen und politischen Handlungsfeldern (z. B. Krisen- und Risikokommunikation, Propaganda).
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Rahmenbedingungen, Akteure und Prozesse der strategischen Kommunikation. Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene und Formen der strategischen und interessengeleiteten Kommunikation zu verstehen, zu reflektieren und einzuordnen. Sie sind mit grundlegenden theoretischen Ansätzen, Methoden und Befunden zur strategischen Kommunikation vertraut und verfügen über die Fähigkeit, dieses Wissen auf aktuelle Phänomene anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VIÖ Vertiefung Internet und Öffentlichkeit	
Modulcode	KW-TG-VIÖ
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Internet und Öffentlichkeit
Modultitel (englisch)	Focus on the Internet and the Public
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-IÖ und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikationswissenschaftliche Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Desinformation oder Plattformökonomie), eine theoretische Denkrichtung (bspw. Agenda Setting, Framing oder Diskursive Macht) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. Textanalyse oder Methoden der Computational Communication Science) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien das Zusammenspiel von Internet und Öffentlichkeit analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Öffentlichkeit. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VJN Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion	
Modulcode	KW-TG-VJN
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Journalismus und Nachrichtenproduktion
Modultitel (englisch)	Focus on Journalism and News Production
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-JN und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft einzelne Entstehungsbedingungen der journalistischen Nachrichtenproduktion sowie deren Auswirkungen auf spezifische Medieninhalte. Für einzelne Konzepte wird deren theoretischer Bedeutungsgehalt als auch deren Operationalisierung vergleichend diskutiert (z. B. Merkmale journalistischer Qualität, Framing, Typen von News Bias; Nachrichtenwert) und an Anwendungsbeispielen illustriert. Darauf aufbauend werden empirische Studien hinsichtlich ihrer methodischen Zugänge und empirischen Befunde insbesondere in politischen als auch digitalen Kontexten vergleichend diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über zentrale Begriffe, Theorien, Konzepte und Methoden zur journalistischen Nachrichtenproduktion, ihrer Bedingungen und Entwicklungen. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der vergleichenden Analyse und kritischen Bewertung von Konzepten, Theorien, Operationalisierungsvarianten und empirische Befunde. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VKP Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie	
Modulcode	KW-TG-VKP
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Kommunikations- und Medienpsychologie
Modultitel (englisch)	Focus on Psychology of Communication and Media Use
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-KP und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft spezifische kommunikations- und medienpsychologische Analyseperspektiven. Dabei können phänomenologische Ansätze (bspw. Umgang mit Hatespeech in Online-Foren), eine theoretische Denkrichtung (bspw. soziale Identitätstheorie), ein zentrales medien- oder kommunikationspsychologisches Konzept (bspw. Medienvertrauen) oder ein methodischer Analyseansatz (bspw. experimentelle Wirkungsforschung) im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von empirischen Originalarbeiten werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen vor dem Hintergrund klassischer Arbeiten und Theorien der Medien- und Kommunikationspsychologie analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über kommunikations- und medienpsychologische Phänomene, Theorien, Konzepte und Methoden. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul KW-TG-VSK Vertiefung Strategische Kommunikation	
Modulcode	KW-TG-VSK
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Strategische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Focus on Strategic Communication
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreiches Absolvieren von KW-TG-SK und KW-SQ-WA Nachweis der Englischkenntnisse gemäß Studienordnung § 2, Abs. 2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	303 B.A. Kommunikationswissenschaft KF: Wahlpflichtmodul 303 B.A. Kommunikationswissenschaft EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft die Perspektive der strategischen Kommunikationsforschung und des Kommunikationsmanagements. Dabei können Fragestellungen zur gesellschaftlichen und politischen Bedeutung von strategischer Kommunikation (z. B. Verhältnis von Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit), zu Motiven und Strategien verschiedener Akteure (z. B. von Politiker/Parteien, NGOs, Unternehmen), zu verschiedene Formen der strategischen Kommunikation (z. B. Risiko- und Krisenkommunikation) und zur Wirkung von strategischer Kommunikation im Zentrum der Betrachtung stehen. Ausgehend von zentralen Arbeiten des Forschungsfelds werden aktuelle wissenschaftliche Trends und Entwicklungen analysiert und diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über Begriffe, Theorien und Methoden zu Prozessen der strategischen Kommunikation. In Kleingruppen entwickeln und vertiefen sie Kompetenzen in der Analyse und Interpretation wissenschaftlicher Studien und empirischer Vorgehensweisen. Sie sind in der Lage, wissenschaftlich fundierte Schlussfolgerungen zu ziehen und Lösungsansätze zu entwickeln, die in die Ableitung eigener Forschungsfragen münden.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Nachweis der englischen Sprachkenntnisse. Einreichung des Nachweises im Akademischen Studien- und Prüfungsamt (ASPA).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder Projektbericht. Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-BP-AF Berufspraktische Arbeitsfelder	
Modulcode	PK-BP-AF
Modultitel (deutsch)	Berufspraktische Arbeitsfelder
Modultitel (englisch)	Work Areas of Professional Practice
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Leiterin: Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Seminare aus dem Lehrangebot des IfKW zu berufspraktischen Arbeitsfeldern
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen aus dem Angebot des IfKW zu berufspraktischen Lehrveranstaltungen zwei Seminare aus. Die Inhalte der Seminare können variieren, enthalten jedoch in der Regel Angebote zu Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Personalkommunikation, Journalismus, digitalem Marketing und politischer Bildung. In den Seminaren werden Einblicke in die entsprechende Berufspraxis und angewandte Methoden und Arbeitstechniken vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über theoretisches und praktisches Wissen zu den ausgewählten Arbeitsfeldern. Sie kennen die kommunikationswissenschaftlichen Aufgabenbereiche und Herausforderungen im betreffenden Arbeitsfeld. Im Rahmen der Seminare werden in Kleingruppen kommunikationswissenschaftliche Arbeitstechniken erprobt und geübt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele im Modul ist eine regelmäßige Teilnahme erforderlich.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Jeweils eine Hausarbeit in beiden Seminaren Der Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Die Prüfungsleistung wird mit bestanden/nicht bestanden (b/nb) bewertet. Beide Prüfungsleistungen müssen mit bestanden bewertet sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Grundlagenliteratur und aktuelle Literatur werden im Handapparat zur jeweiligen Veranstaltung bereitgestellt
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-IP-VA Interdisziplinäre Vertiefung A	
Modulcode	PK-IP-VA
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Vertiefung A
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary focus A
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	i.d.R. 2 Veranstaltungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Vertiefung Master-Veranstaltungen anderer Fachbereiche belegen, welche die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzen. Dies können Inhalte sein, die im eigenen Schwerpunkt nicht bzw. nur in geringem Umfang behandelt werden oder andere fachliche Perspektiven auf den Gegenstand repräsentieren. Hierbei können entweder komplett vorgehaltene Module anderer Fachbereiche oder Veranstaltungen eines Fachbereichs mit einem Gesamtumfang von 10 LP (300h Arbeitsaufwand) belegt werden. In der Regel sind dies entweder eine Vorlesung mit begleitendem Seminar oder Übung, zwei Seminare oder ein Seminar mit begleitender Übung innerhalb eines Fachbereichs. Für das Belegen des Moduls „Interdisziplinäre Vertiefung A“ ist das Einvernehmen derjenigen Dozenten, die die Veranstaltungen anbieten sowie die Genehmigung des Modulverantwortlichen am Institut für Kommunikationswissenschaft einzuholen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in einem Fach an, das die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Anforderungen sind durch die Vorgaben der entsprechenden Fachbereiche geregelt.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Variante A: Eine Prüfungsleistung nach Vorgabe des Fachbereichs, in der Regel eine Klausur oder Hausarbeit (100%). Variante B: Zwei Prüfungsleistungen zu je 50 % nach Vorgabe des Fachbereichs. Beide Teilmodulprüfungen müssen mindestens bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Anmeldung von Veranstaltungen im Bereich Interdisziplinäre Vertiefung erfolgt über ein Formblatt, das auf der Homepage des IfKW zu finden ist. Die Zulassung der Veranstaltungen erfolgt nach Prüfung durch das Institut.
Empfohlene Literatur	Grundlagenliteratur und aktuelle Literatur werden im Handapparat zur jeweiligen Veranstaltung bereitgestellt.
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-IP-VB Interdisziplinäre Vertiefung B	
Modulcode	PK-IP-VB
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Vertiefung B
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary focus B
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	i.d.R. 2 Veranstaltungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Vertiefung Master-Veranstaltungen anderer Fachbereiche belegen, welche die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzen. Dies können Inhalte sein, die im eigenen Schwerpunkt nicht bzw. nur in geringem Umfang behandelt werden oder andere fachliche Perspektiven auf den Gegenstand repräsentieren. Hierbei können entweder komplett vorgehaltene Module anderer Fachbereiche oder Veranstaltungen eines Fachbereichs mit einem Gesamtumfang von 10 LP (300h Arbeitsaufwand) belegt werden. In der Regel sind dies entweder eine Vorlesung mit begleitendem Seminar oder Übung, zwei Seminare oder ein Seminar mit begleitender Übung innerhalb eines Fachbereichs. Für das Belegen des Moduls „Interdisziplinäre Vertiefung B“ ist das Einvernehmen derjenigen Dozenten, die die Veranstaltungen anbieten sowie die Genehmigung des Modulverantwortlichen am Institut für Kommunikationswissenschaft einzuholen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in einem Fach an, das die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Anforderungen sind durch die Vorgaben der entsprechenden Fachbereiche geregelt.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine Prüfungsleistung, in der Regel eine Klausur oder Hausarbeit, wird in einer der belegten Veranstaltungen erbracht. In komplett vorgehaltenen Modulen wird die Art der Prüfungsleistung in der entsprechenden Beschreibung bestimmt. Hierbei gelten jeweils die Vorgaben der entsprechenden Fachbereiche.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Anmeldung von Veranstaltungen im Bereich Interdisziplinäre Vertiefung erfolgt über ein Formblatt, das auf der Homepage des IfKW zu finden ist. Die Zulassung der Veranstaltungen erfolgt nach Prüfung durch das Institut.
Empfohlene Literatur	Grundlagenliteratur und aktuelle Literatur werden im Handapparat zur jeweiligen Veranstaltung bereitgestellt.
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-IP-VC Interdisziplinäre Vertiefung C	
Modulcode	PK-IP-VC
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Vertiefung C
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary focus C
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	i.d.R. 2 Veranstaltungen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Vertiefung Master-Veranstaltungen anderer Fachbereiche belegen, welche die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzen. Dies können Inhalte sein, die im eigenen Schwerpunkt nicht bzw. nur in geringem Umfang behandelt werden oder andere fachliche Perspektiven auf den Gegenstand repräsentieren. Hierbei können entweder komplett vorgehaltene Module anderer Fachbereiche oder Veranstaltungen eines Fachbereichs mit einem Gesamtumfang von 10 LP (300h Arbeitsaufwand) belegt werden. In der Regel sind dies entweder eine Vorlesung mit begleitendem Seminar oder Übung, zwei Seminare oder ein Seminar mit begleitender Übung innerhalb eines Fachbereichs. Für das Belegen des Moduls „Interdisziplinäre Vertiefung C“ ist das Einvernehmen derjenigen Dozenten, die die Veranstaltungen anbieten sowie die Genehmigung des Modulverantwortlichen am Institut für Kommunikationswissenschaft einzuholen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich Kenntnisse in einem Fach an, das die Inhalte des Master-Studiengangs Politische Kommunikation sinnvoll ergänzt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Die Anforderungen sind durch die Vorgaben der entsprechenden Fachbereiche geregelt.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine Prüfungsleistung, in der Regel eine Klausur oder Hausarbeit, wird in einer der belegten Veranstaltungen erbracht. In komplett vorgehaltenen Modulen wird die Art der Prüfungsleistung in der entsprechenden Beschreibung bestimmt. Hierbei gelten jeweils die Vorgaben der entsprechenden Fachbereiche.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Anmeldung von Veranstaltungen im Bereich Interdisziplinäre Vertiefung erfolgt über ein Formblatt, das auf der Homepage des IfKW zu finden ist. Die Zulassung der Veranstaltungen erfolgt nach Prüfung durch das Institut.
Empfohlene Literatur	Grundlagenliteratur und aktuelle Literatur werden im Handapparat zur jeweiligen Veranstaltung bereitgestellt
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-BF Methoden der politischen Meinungsforschung	
Modulcode	PK-MV-BF
Modultitel (deutsch)	Methoden der politischen Meinungsforschung
Modultitel (englisch)	Methods of Political Opinion Research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die theoretischen und praktischen Grundlagen von quantitativen Befragungsmethoden vertiefend dargestellt und behandelt. Ausgehend von den theoretischen Annahmen der klassischen Testtheorie und der Item-Response Theorie werden verschiedene Ansätze der Entwicklung von Instrumenten der politischen Meinungsforschung unterschieden. Studierende entwickeln eigenständig Frageformate und lernen deren Vor- und Nachteile für die Anwendung in Forschung und Praxis der politischen Meinungsforschung kennen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Nutzung von Fragebogeninstrumenten in der politischen Meinungsforschung erworben. Sie kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Frageformate und können eigenständig und zielgenau unterschiedliche Fragetypen für die Anwendung in Forschung und Praxis entwickeln.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-CV Methoden - Computerbasierte Verfahren	
Modulcode	PK-MV-CV
Modultitel (deutsch)	Methoden - Computerbasierte Verfahren
Modultitel (englisch)	Methods - Computational Methods
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprech
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in einer objektbasierten Programmiersprache (R oder Python) werden erwartet
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden wichtige Themen, Methoden und Arbeitsweisen in der Nutzung computerbasierter Methoden (computational methods) in der Kommunikationswissenschaft dargestellt und eingeübt. Hierzu werden Fragestellungen in der Forschung vorgestellt, ihre Bearbeitung durch computerbasierte Methoden in Beispielstudien diskutiert und die Verwendung entsprechender Methoden durch Studierende eingeübt. Dies kann entweder in Form eines breiten Überblicks über Themen und Methoden geschehen oder in der konzentrierten Vorstellung und Einübung einzelner ausgewählter Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ein solides Verständnis für die Nutzung computer-gestützter Methoden in der Kommunikationswissenschaft erlangt. Dabei haben Sie sich mit in der Forschung behandelten Fragestellungen, Methoden und Statistikpaketen vertraut gemacht und können die Verwendung computer-gestützter Methoden in der Kommunikationswissenschaft kritisch einschätzen und diese Methoden selbst anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßig und aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-DA Methoden - Visualisierung und Analyse multivariater Daten	
Modulcode	PK-MV-DA
Modultitel (deutsch)	Methoden - Visualisierung und Analyse multivariater Daten
Modultitel (englisch)	Methods - Visualization and Analysis of Multivariate Data
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Grundkenntnisse in der Programmiersprache R und in der inferenzstatistischen Datenanalyse werden erwartet.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul wird anhand von wissenschaftlichen Aufsätzen und praktischen Beispielen überblicksartig und anwendungsorientiert in spezifische Probleme und komplexe Verfahren der multivariaten Statistik eingeführt (z. B. nicht-lineare Regressionsanalysen, Analysen mit Moderator- und Mediatoreffekten, lineare Strukturmodelle). Außerdem werden Möglichkeit der Visualisierung von Zusammenhängen in multivariaten Daten vorgestellt und eingeübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis im Bereich der multivariaten Statistik sowie der Datenanalyse. Sie sind in der Lage, multivariate statistische Analysen in Forschungsberichten zu verstehen, zu interpretieren und kritisch zu vergleichen. Die Studierenden können komplexere multivariate Analysen selbstständig ausführen und die Ergebnisse interpretieren. Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in der Datenvisualisierung und die Fähigkeit, sich zusätzliche Kenntnisse eigenständig anzueignen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßig und aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-EI Methoden – Entwicklung kommunikativer Interventionen	
Modulcode	PK-MV-EI
Modultitel (deutsch)	Methoden – Entwicklung kommunikativer Interventionen
Modultitel (englisch)	Methods - Development of Communication Interventions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul entwickeln die Studierenden eine kommunikative Intervention für ein prraktisches Problem im Bereich der politischen Kommunikation. In studentischen Teams wird das Kommunikationskonzept entlang einzelner Stufen der strategischen Kommunikationsplanung - Situationsanalyse, Strategieentwicklung und Maßnahmenplanung - bearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt darauf, über verschiedene strategische Lösungen zu reflektieren und begründete Entscheidungen für geeignete Kommunikationsmaßnahmen zu treffen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis von Methoden zur Entwicklung und Planung von strategischen Kommunikationsmaßnahmen und sind in der Lage, sie auf ein selbst gewähltes Problem der Kommunikationswissenschaft anzuwenden. Sie haben die Kompetenz, eine kommunikative Intervention zu konzipieren, geeignete Strategien zu entwickeln und die praktische Umsetzung der Intervention zu planen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-EM Methoden - Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen	
Modulcode	PK-MV-EM
Modultitel (deutsch)	Methoden - Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen
Modultitel (englisch)	Methods - Evaluation of communication interventions
Modul-Verantwortliche/r	Prof Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul entwickeln die Studierenden ein Erhebungsinstrument, mit dem der Erfolg von Kommunikationsmaßnahmen systematisch untersucht werden kann. Zunächst werden in studentischen Teams konkrete Kommunikationsprobleme, die eingesetzten Kommunikationsstrategien sowie die anvisierten Zielgruppen und Wirkungen definiert. Es werden Indikatoren für die Erfolgsmessung festgelegt und operationalisiert. Anschließend wird die Wirkung dieser Kommunikationsmaßnahmen mit einem geeigneten Untersuchungsdesign gemessen, ausgewertet und interpretiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis von Methoden zur Evaluation von Kommunikationsmaßnahmen und sind in der Lage, sie auf eine selbst gewählte Forschungsfrage der Kommunikationswissenschaft anzuwenden. Sie haben die Kompetenz, ein komplexes Untersuchungsinstrument zur Analyse der Wirkung von Kommunikationsmaßnahmen zu entwickeln, empirische Daten zu erheben und diese mit entsprechenden statistischen Verfahren aufzubereiten und auszuwerten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßig und aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-MV-IA Methoden - Analyse politischer Medieninhalte	
Modulcode	PK-MV-IA
Modultitel (deutsch)	Methoden - Analyse politischer Medieninhalte
Modultitel (englisch)	Methods Analysis of Political Media Content
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Grundlegende Kenntnisse der Text-, Dokumenten- oder Inhaltsanalyse werden vorausgesetzt.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation 767 M.A. Germanistische Sprachwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Medien können als selbst politische Akteure auftreten, sie können aber auch politische Informationen vermitteln. Zudem kommunizieren politische Akteure auch direkt mit ihren Zielgruppen, z.B. in sozialen Medien. Ausgehend von kommunikationswissenschaftlichen Theorien lernen die Studierenden verschiedene Ansätze der Erforschung politischer Medieninhalte kennen sowie reflektieren über Codier- und Analyseeinheiten inhaltsanalytischer Kategorien. Studierende entwickeln entsprechend des Erkenntnisinteresses eigenständig inhaltsanalytische Kategorien und lernen deren Vor- und Nachteile für die Anwendung in Forschung und Praxis der politischen Medieninhaltsforschung kennen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis der Inhaltsanalyse. Sie kennen die Vor- und Nachteile unterschiedlicher Codier- und Analyseeinheiten bei der Erforschung politischer Medieninhalte. Sie sind in der Lage, je nach Erkenntnisinteresse inhaltsanalytische Kategorien mit geeigneten Codiereinheiten zu entwickeln und mit geeigneten Analyseeinheiten auszuwerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Projektbericht Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-TS-RV Ringvorlesung Politische Kommunikation	
Modulcode	PK-TS-RV
Modultitel (deutsch)	Ringvorlesung Politische Kommunikation
Modultitel (englisch)	Lecture Series
Modul-Verantwortliche/r	Alle ProfessorInnen am IfKW, Koordination: Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Vorlesungen (jeweils 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung werden die theoretischen und methodischen Grundlagen der Politischen Kommunikation aus vier inhaltlichen Perspektiven dargestellt: Strategien politischer Kommunikation, Politischer Journalismus, Digitale Medien in der Politik und Politische Psychologie. Die Ringvorlesung umfasst Lehr-, Forschungs- und Praxisvorträge. In den Lehrvorträgen werden grundlegende und angewandte Theorien, Modelle und Methoden der politischen Kommunikationsforschung vorgestellt und vermittelt. In den Forschungsvorträgen werden Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte gegeben und theoretische und methodische Herausforderungen diskutiert. In den Praxisvorträgen werden Bezüge zur Praxis der politischen Kommunikation aufgezeigt und wissenschaftlich diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden schließen bestehende Wissenslücken im Bereich ihrer theoretischen Vorkenntnisse zur wissenschaftlichen Analyse politischer Kommunikation. Sie gewinnen Einsicht in die Multiperspektivität und Interdisziplinarität der politischen Kommunikationsforschung. Sie entwickeln ein Verständnis für die methodischen und praktischen Probleme der politischen Kommunikation in Forschung und Praxis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Zwei mündliche Modulteilprüfungen (je 50 %). Beide Modulteilprüfungen müssen bestanden sein.*
Zusätzliche Informationen zum Modul	*Zu jedem der vier Inhaltsbereiche (Strategien politischer Kommunikation, Politischer Journalismus, Digitale Medien in der Politik, Politische Psychologie) wird eine Modulteilprüfung angeboten, zu zwei der vier Inhaltsbereichen sind die Modulteilprüfungen abzulegen. In den Modulteilprüfungen werden jeweils die Inhaltsbereiche aus beiden Vorlesungen geprüft. Es wird daher dringend empfohlen, vor Ablegung der beiden Modulteilprüfungen beide Vorlesungen zu besuchen.
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-TS-SDM Schwerpunkt - Digitale Medien in der Politik	
Modulcode	PK-TS-SDM
Modultitel (deutsch)	Schwerpunkt - Digitale Medien in der Politik
Modultitel (englisch)	Focus - Digital Media in Politics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edda Humprecht
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	PK-PA-DM (Digitale Medien in der Politik)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul gibt einen vertieften Einblick in die Geschichte, Begriffe, Theorien und Methoden an der Schnittstelle zwischen digitaler Kommunikation und Politik. Hierbei werden technisches Design, menschliche Nutzungsmuster und wechselseitiger Einfluss von digitaler Kommunikation, Öffentlichkeiten und Gesellschaft in Hinblick auf ihre Auswirkung auf Politik und politische Kommunikation diskutiert. Entsprechende Themen werden vor dem Hintergrund aktueller, internationaler Fallbeispiele über die Wechselwirkungen digitaler Kommunikation und Politik verdeutlicht.
Lern- und Qualifikationsziele	Studierende erwerben ein tieferes Verständnis von Konzepten, Theorien, Wirkzusammenhänge und Methoden im Zusammenspiel zwischen Internet und Politik. Sie kennen die zentralen theoretischen und forschungsmethodischen Paradigmen relevanter Forschungsperspektiven und können die Vor- und Nachteile der verschiedenen Ansätze vergleichend analysieren. Schließlich entwickeln sie ein Verständnis für die Anwendbarkeit bzw. den Transfer von Theorien und Paradigmen unterschiedlicher Wissenschaftstradition in Bezug auf das Zusammenspiel zwischen Internet und Politik.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-TS-SPJ Schwerpunkt - Politischer Journalismus	
Modulcode	PK-TS-SPJ
Modultitel (deutsch)	Schwerpunkt - Politischer Journalismus
Modultitel (englisch)	Focus - Political Journalism
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Ines Engelmann
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	PK-PA-PJ (Projektarbeit Politischer Journalismus)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden Konzepte (z. B. Politischer Parallelismus, Alternative Medien), Theorien (Journalist-Audience-Expectancy-Model) und Anwendungsfelder (z. B. konstruktiver Journalismus) des politischen Journalismus vertieft behandelt. Den Rahmen bilden die Bedingungen der Digitalisierung, unter denen sich Arbeitsprozesse und redaktionelle Organisationen sowie journalistische Angebote verändern. Weiterhin treten Formen partizipatorischer Kommunikation konkurrierend neben journalistische Angebote. Dies hat Auswirkungen auf journalistische Praktiken, Selbstbilder und Inhalte, aber auch auf das Verhältnis zum Publikum. Die konzeptionellen und theoretischen Überlegungen werden im Zusammenhang mit methodischen Fragen und empirischen Befunden diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis relevanter Konzepte, Theorien, Methoden und Befunde des politischen Journalismus. Sie sind in der Lage, Themen im Spannungsfeld von Journalismus und Politik kritisch zu reflektieren. Darauf aufbauend können sie dieses Wissen selbstständig und zielorientiert auf eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung im Forschungsfeld anwenden. Durch eigenständige studentische Beiträge und Diskussionen erwerben sie interaktive bzw. diskursive Fähigkeiten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-TS-SPP Schwerpunkt - Politische Psychologie	
Modulcode	PK-TS-SPP
Modultitel (deutsch)	Schwerpunkt - Politische Psychologie
Modultitel (englisch)	Focus - Political Psychology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Tobias Rothmund
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	PK-PA-PP (Projektarbeit Politische Psychologie)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden Konzepte, Theorien und Methoden der Analyse politischer Kommunikation aus psychologischer Perspektive vertiefend behandelt. Hierzu zählen evolutionspsychologische Grundlagen, differentielle Kommunikations- und Rezeptionsstile und motivationale Grundlagen politischer Kommunikation. Anhand von Fallbeispielen werden theoretische Erklärungsmodelle der politischen Psychologie auf die Analyse von politischen Kommunikationssituationen angewandt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis relevanter Konzepte, Theorien, Methoden und Befunde im Feld der politischen Psychologie. Sie sind in der Lage, psychologische Phänomene und Prozesse in der politischen Kommunikation zu identifizieren und zu reflektieren. Darauf aufbauend können sie dieses Wissen selbstständig und zielorientiert auf eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung im Forschungsfeld anwenden. Durch eigenständige studentische Beiträge und Diskussionen erwerben sie interaktive bzw. diskursive Fähigkeiten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Modul PK-TS-SSK Schwerpunkt - Strategien politischer Kommunikation	
Modulcode	PK-TS-SSK
Modultitel (deutsch)	Schwerpunkt - Strategien politischer Kommunikation
Modultitel (englisch)	Focus - Political communication strategies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Irina Lock
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	PK-PA-SK (Projektarbeit Strategien politischer Kommunikation)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	503 M.A. Politische Kommunikation: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden Konzepte, Theorien und Anwendungsfelder für die Analyse von strategischer Kommunikation aus Kommunikator- und Wirkungsperspektive vertieft vermittelt. Es werden zentrale theoretische Ansätze und aktuelle Forschungsergebnisse zu (digitalen) Kommunikationsstrategien von verschiedenen politischen Akteuren (Regierung, Parteien, Verbände, NGOs) und ihrer Wirkung diskutiert. Anhand von aktuellen Fallbeispielen werden verschiedene Formen politischer Kommunikation und aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen des politischen Kommunikationsmanagements im digitalen Zeitalter behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis relevanter Konzepte, Theorien, Methoden und Befunde im Feld der strategischen politischen Kommunikation. Sie sind in der Lage, aktuelle Entwicklungen zu (digitalen) Kommunikationsstrategien in verschiedenen politischen Kontexten zu reflektieren. Darauf aufbauend können sie dieses Wissen selbstständig und zielorientiert auf eine kommunikationswissenschaftliche Fragestellung im Forschungsfeld anwenden. Durch eigenständige studentische Beiträge und Diskussionen erwerben sie interaktive bzw. diskursive Fähigkeiten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für das Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen notwendig. Aktive Teilnahme am Modul in der Form eines mündlichen (bspw. Referat) oder schriftlichen (bspw. Zusammenfassung einer Studie) Beitrags. Die konkrete Ausgestaltung des studentischen Beitrags wird zu Beginn des Moduls bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung Art und Umfang der zu erbringenden Prüfungsleistung werden zu Beginn des Moduls bekannt gegeben. Es gilt, dass die Prüfungsvorleistung (Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung) kein Bestandteil der Modulprüfung ist.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literatur zu den Veranstaltungsinhalten wird von der Dozentin oder dem Dozenten zum Vorlesungsbeginn bekannt gegeben
Unterrichtssprache	deutsch / englisch

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester